Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (138/16)

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2017
Arbeitsbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Arbeitszeit: Teilzeit 50%

Unser Angebot

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit.
Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Wir suchen für das Fachgebiet 36 „Respiratorisch übertragbare Erkrankungen“ in der Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2018 eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter
(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD).

Hierbei handelt es sich um eine Position, für die grundsätzlich eine Arbeitszeit von 19,5 Wochenstunden (50 % einer Vollbeschäftigung) vorgesehen ist.

Stellenbezeichnung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ihre Aufgaben

- bundesweite Überwachung der Tuberkulose
- Unterstützung von internationalen Aufgaben in der Tuberkuloseüberwachung und -kontrolle, insbesondere Nachverfolgung von internationalen Infektionsketten
- statistische Auswertung von epidemiologischen Daten zur Tuberkulose
- Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Projekte zur Epidemiologie der Tuberkulose
- Verfassen von Berichten, Präsentationen und Publikationen auf Basis der Arbeitsergebnisse in englischer und deutscher Sprache
- Literaturrecherche und -bewertung mit dem thematischen Schwerpunkt Tuberkulose
- Mitarbeit an der strategischen Ausrichtung der Tuberkulosekontrolle in Deutschland
- Infektionsepidemiologische Beratung von Fachkreisen in Hinsicht auf Tuberkulose
- Mitarbeit in nationalen sowie internationalen Gremien und Arbeitsgruppen zur Tuberkulose
- Organisationen und Mitgestaltung von Tagungen und Workshops

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin oder eines verwandten Fachgebiets (Master/Uni-Diplom) mit abgeschlossener Zusatzqualifikation im Bereich Epidemiologie oder Public Health (z.B. MSE, MSAE, MPH)
- eine Promotion ist erwünscht
- Erfahrung in der Planung, Durchführung und Dokumentation von wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrung in der Beratung von Fachkreisen
- Erfahrung in der interdisziplinären wie auch in der internationalen Zusammenarbeit ist von Vorteil
- klinische Erfahrung mit Tuberkulose ist erwünscht
- gute Kenntnisse der Epidemiologie der Tuberkulose
- nachweisbare Kenntnisse auf dem Gebiet der quantitativen Datenanalyse und Statistik einschließlich mindestens einer statistischen Software (z.B. SPSS, STATA, R)
- sehr gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen (Word, PowerPoint, Excel, Access)
- Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (CEFR-Niveau): Deutsch C 2 (exzellente Kenntnisse) und Englisch mindestens C 1 (fortgeschrittene Kenntnisse)

Sie sind es gewohnt, selbständig zu arbeiten und sich dabei alle für die Bearbeitung der Ihnen übertragenen Aufgaben benötigten Informationen eigenständig zu beschaffen. Gleichzeitig arbeiten Sie bei der Erarbeitung von Lösungen eng mit anderen Teammitgliedern zusammen. Bei der Arbeitsorganisation legen Sie viel Wert auf die Priorisierung nach Wichtigkeit und Dringlichkeit der Aufgaben. Ihre kommunikativen Kompetenzen sind geprägt durch die Fähigkeit, Sachverhalte mündlich wie schriftlich übersichtlich, anschaulich und adressatenorientiert darzustellen. Ihre Argumentation zeichnet sich durch präzise, sachliche und klar verständliche Aussagen aus.

Allgemeines

Die Standorte Seestraße und Nordufer befinden sich verkehrsgünstig gelegen in Berlin-Mitte, im Traditionsbezirk Wedding. Der Wissenschaftscampus RKI/Charité bietet zusammen mit dem aufstrebenden Sprengelkiez ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit einem besonderen Lebensgefühl.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsverfahren

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: www.interamt.de unter der **StellenID 361969/Kennziffer 138/16** bis zum **17. Januar 2017**.

Bewerbung über:

Interamt.de - Stellenportal des Öffentlichen Dienstes

Ihre Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Dr. Lena Fiebig

Prof. Dr. Walter Haas

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Melanie Loppaschewski